

## International Plasma Awareness Week

- Die internationale Organisation der Hersteller von Plasmaprodukten, die PPTA (Plasma Protein Therapeutics Association) hat die International Plasma Awareness Week für die Wochen vom 13. – 20. Oktober ausgerufen.

Blutspenden kennt fast jeder, einige haben es sogar schon gemacht. Das Blut besteht aus zwei Teilen, den Zellen und dem Plasma. Im Plasma schwimmen die Zellen. Bei einer Blutspende wird beides gewonnen. Die roten Zellen werden als Transporteure für den eingeatmeten Sauerstoff zumeist an Unfallopfer und Krebspatienten gegeben. Auch das Plasma wird weiter verarbeitet. Diese Produkte gehen an Patienten, die nicht in der öffentlichen oder auch privaten Aufmerksamkeit stehen. Bluter, Kinder mit Abwehrschwächen, Patienten mit schweren Infektionen, Patienten mit Verbrennungen ...

Hier ist der Bedarf an Plasma so hoch, dass er allein mit dem Plasma aus Blutspenden nicht gedeckt werden kann. Allein ein Bluter, dem der Gerinnungsfaktor VIII fehlt, benötigt jeden dritten bis vierten Tag eine Dosis von genau diesem Faktor. Für die Herstellung einer einzelnen Dosis werden ca. 18 Plasmaspenden bzw. das Plasma- aus 54 Blutspenden benötigt. Das sind in einem ganzen Leben eines Bluters ca. 150000 Plasmaspenden. Kinder mit Abwehrschwächen würden ohne Ersatz mit Abwehrstoffen gesunder Plasmaspender an banalen Infektionen spätestens mit zwei Jahren sterben. Mit der Ersatztherapie werden sie genauso alt, wie alle anderen auch, aber: sie verbrauchen in der Zeit das Plasma von ca. 100000 Spenden. Verbrennungsoffer brauchen Transporteiweiße, wenn eine Hauttransplantation möglich ist, wird die Haut mit einem Gewebeklebstoff aus Plasma angeklebt. Blutende Magengeschwüre werden heute geklebt. Bei schweren Infektionen werden Stoffe benötigt, die das Gerinnungssystem, im Gleichgewicht halten. Insgesamt rechnet man damit, dass mehr als die Hälfte aller Menschen mindestens einmal im Leben Blut oder Plasma braucht. Leider kommen weniger als 5% aller Menschen mindestens einmal zu Spenden.

Insgesamt ist der Bedarf an Plasma so hoch, dass schon vor mehr als 30 Jahren auch in Europa die Möglichkeit der Plasmaspende in Ländern wie Deutschland, Österreich und Schweden eingeführt wurde. Die Spende dauert ca. 45 min, da die fehlenden Eiweißstoffe aber sehr schnell von der Leber ersetzt werden, darf man bis zu 45-mal im Jahr Blut, Plasma oder auch Blutplättchen spenden. In Bochum gibt es ein Spendezentrum in der Ferdinandstr. 13 seit fast 20 Jahren.

Bochum, 09.10.13



<http://www.bochumer-zeitung.net/impressum>

<http://www.onlinezeitung.co/32940/tagesthemen-bochum/>

<http://www.bild.de/system/kontakt/bildchannel-home/kontakt-17282730.bild.html>

<http://www.bszone.de/formular/kontakt>

**WAZ: Lokalredaktion Bochum:** Redaktionsleiter: Thomas Schmitt, Stv.: Michael Weeke Huestraße 25 44787 Bochum  
Tel.: 0234/966-1433, Fax: 0234/966-1448 E-Mail: [redaktion.bochum@waz.de](mailto:redaktion.bochum@waz.de)

<http://www.unicum-verlag.de/kontakt.html>

[redaktion@unicum-verlag.de](mailto:redaktion@unicum-verlag.de)

[onlineredaktion@unicum-verlag.de](mailto:onlineredaktion@unicum-verlag.de)

<http://www.lokalkompass.de/impressum-ora/> (Beitrag wäre selbst zu erstellen)

<http://www.ruhrnachrichten.de/service/kontakt/>

Radio Bochum (Lokalradio): Huestraße 25, 44787 Bochum Telefon: 0234 / 6 89 99-0, Telefax: 0234 / 6 89 99-10 E-Mail: [info@radiobochem.de](mailto:info@radiobochem.de)

CT das Radio (CampusRadio) 90.0 MHz / Kabel 90.8 MHz Universitätsstraße 150 44780 Bochum  
Telefon: 0234 / 3 21 09 00, Telefax: 0234 / 3 21 49 00 E-Mail: [info@radioct.de](mailto:info@radioct.de)